



## Ein Abend über Leben und Sterben

Posted on 15. Oktober 2025

**Am Dienstag, den 14. Oktober, fand in der Panoramabar der Stadt:Bibliothek Salzburg eine eindrucksvolle Buchpräsentation statt. Die Wiener Autorin Katharina Feist-Merhaut stellte ihr literarisches Debüt „sterben üben“ vor - ein stilles, zugleich mutiges Buch über Abschied, Fürsorge und die Kunst, loszulassen. Durch den Abend führte der Salzburger Schriftsteller und Dramaturg Walter Müller, der das Gespräch mit viel Empathie und Tiefgang begleitete.**



Von [Karl Traintinger](#)

Im Mittelpunkt des Romans steht die Beziehung zwischen einer Enkelin und ihrer Großmutter, die sich gemeinsam dem Thema Tod nähern - ohne Pathos, aber mit feinem Humor und großem Respekt vor dem Leben. Feist-Merhaut berichtete offen von den sieben Jahren, die sie an dem Buch gearbeitet hat und wie sich während des Schreibens das Verhältnis von Beobachten und Begleiten immer wieder verschob. Aus der Schreibenden wurde die, die sich kümmert.

Das Gespräch zwischen Autorin und Moderator spannte einen weiten Bogen - von persönlichen Erfahrungen mit Verlust über gesellschaftliche Tabus bis hin zur Frage, wie Sterben und Leben einander bedingen. Besonders berührend waren die Passagen, in denen Feist-Merhaut von der Schlagfertigkeit und Lebensklugheit ihrer „Großma“ erzählte, deren Witz und Warmherzigkeit sich im Text deutlich widerspiegeln.

„sterben üben“, erschienen im Otto Müller Verlag Salzburg, ist ein feinfühlig komponiertes Werk, das in klarer, poetischer Sprache erzählt und durch seine Ehrlichkeit besticht. Ein Buch, das Mut macht, über das Unausweichliche zu sprechen - und das Leben bewusster wahrzunehmen.



Peter Baier-Kreiner, Stadtbibliothek



Katharina Feist-Merhaut, Walter Müller



**Katharina Feist-Merhaut**, geboren 1990 in Wien, studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und an der Universität für angewandte Kunst Wien (Sprachkunst). Nach Stationen in Berlin, Hamburg, Stockholm und New York widmete sie sich ganz dem Schreiben. „sterben üben“ ist ihr literarisches Debüt.

**Walter Müller**, geboren in Salzburg, ist freiberuflicher Schriftsteller, Journalist, Dramaturg, Musikkritiker und Trauerredner. Sein Buch „Lasst uns über die Liebe reden. Trauerreden“ erschien 2021 im Otto Müller Verlag.



### **Freunde helfen der Dorfzeitung**

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

**Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

#### **Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

#### **Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE